

## 11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten

**Wie Führungskräfte sich um Karriere, Verstand, Ehepartner und Spaß bringen.**

■ für Sie gelesen von Robert Langer, Kommerzkundenmanagement

### Einer „von uns“

Klaus Schuster ist „einer von uns“, ein Ex-Banker, der nach seiner aktiven Zeit als Bankvorstand inzwischen Manager aller Branchen berät, coacht und jetzt sein erstes Buch veröffentlicht hat. Bezeichnen-derweise über die Sünden im Management.

### Wer von euch ohne Sünde ist ...

Dass das Buch in der ersten Auflage schon nach wenigen Wochen vergriffen war, von den Rezensenten gepriesen, von der deutschen BILD gelobt, bei Amazon nach wenigen Tagen bereits auf Platz 2 der Bestsellerliste erschien und von Managern geradezu verschlungen wird, liegt daran, dass der Autor den unheilsschweren Titel nicht zur modischen Generalabrechnung mit korrupten Managern benutzt. Er ist schließlich Österreicher und macht das lieber auf die charmante Art und Weise: Er schreibt über die Sünden, die jedem unterlaufen, die das Glück oder die Pflicht haben, täglich führen und managen zu dürfen oder zu müssen. Er schreibt als einer von uns augenzwinkernd und sympathisch über uns, und das ist inmitten der knochentrocken, sachlichen Managementliteratur eine kleine Sensation.

### Die täglichen Sünden

Schuster schreibt über jene Sünden, die wir alle nur zu gut kennen: Wir arbeiten uns fast kaputt – und oft arbeiten wir dabei auch noch das Falsche, wie der Autor mit milder Nachsicht aufdeckt. Wir „incentivieren“ Mitarbeiter mit der Rechten und maßregeln sie mit der Linken und wundern uns dann, dass sie „so unmotiviert“ sind. Wir weigern uns ernsthaft, Spaß bei der Arbeit zu haben und beschneiden damit unabsichtlich unsere Leistungsfähigkeit. Wir drücken ab und an schon mal beide Augen zu und wundern uns, dass wir mit den Jahren immer schlechter schlafen können. Dabei beschreibt Schuster die einzelnen Sünden so sympathisch und selbstironisch und vor allem mit schlechtem Beispiel selbst voran gehend, dass sich jeder sofort darin wieder erkennt. Damit nicht genug.

### Der Weg der Tugend

Der Autor zeigt auch, wie es ihm und vielen anderen, beispielhaft aufgeführten Führungskräften gelang, ohne große Selbstgeißelung oder pietistische Entsaugung sich die vielen kleinen, lästigen, unnötigen, nerven- und zeitraubenden

Sünden nachhaltig abzugewöhnen. Fazit: Endlich mal ein Buch über Managen und Führen bei dem man was lernt und gleichzeitig seinen Spaß hat. Wer führt, sollte es lesen, wer geführt wird, sollte es augenzwinkernd seinem Chef schenken.



Klaus Schuster:  
11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten.  
Wie Führungskräfte sich um Karriere, Verstand, Ehepartner und Spaß bringen.  
Redline Verlag 2009.

### Anders betrachtet

Nichts ist so sinnlos, wie etwas effizient zu tun, was man besser gar nicht tun sollte.

(Peter Drucker, 1909-2005, Professor für Management, Schriftsteller und Berater)

■ Claus Drechsler, Redaktionsteam

### Mit Humor geht alles besser...

Fragt ein Spaziergänger einen Angler: „Na, beißen die Fische?“  
„Nein, Sie können sie ruhig streicheln.“

Die Schule ist aus. Sabine, Karl und Thomas laufen nach Hause. „Und was machen wir am Nachmittag?“, fragt Karl. „Ich weiß“, sagt Thomas. „Wir werfen eine Münze. Bei Zahl gehen wir schwimmen. Bei Kopf gehen wir ins Kino.“ „Fein“, sagt Sabine: „Und wenn die Münze auf dem Rand stehen bleibt, machen wir Hausaufgaben!“

■ Claus Drechsler, Redaktionsteam